

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG
Lenaugasse 3/8 – 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

PD
Fachsektion Psychodrama,
Soziometrie & Rollenspiel
1080 Wien, Lenaugasse 3/10
Telefon: +43 (1) 255 99 88
psychodrama@oeagg.at
www.psychodrama-austria.at
www.psychodrama-beratung.at



ÖAGG | PD



BEGINN NOVEMBER 2024

10. LEHRGANG

Weiterbildungs-Curriculum Sexual- und Paartherapie

SEMINARBLÖCKE

1. Grundlagen für Psychodrama-Sexual- und Paartherapie: Theorie, Techniken und Methoden

Ziel: sofortige Möglichkeit zum Bearbeiten von sexualtherapeutischen Themen in der psychotherapeutischen Arbeit sowie Grundlagen der Behandlung von Paarstörungen

AB DEM 2. SEMINARBLOCK
IMMER EIN TEIL SUPERVISION

2. Geschichte und Grundlagen der Sexualtherapie, Sexualität und Liebe, eigene therapeutische Haltung und psychosexuelle Entwicklung (Selbsterfahrungsanteil)

3. Psychosexuelle Entwicklung des Menschen, unreifes/reifes sexuelles Ich

Sexspotting (weiterentwickelte Form von Brainspotting-Traumatherapie)

4. Sexualtherapie im Einzelsetting, spezifische Sexualstörungen bei der Frau und beim Mann, Behandlung von Paarstörungen im Einzelsetting

5. und 6. Paar- und Paarsexualtherapie - Paartherapie, -dynamik und spezifische Sexualstörungen bei Paaren, Verschränkung von Paar- und Paarsexualtherapie. Erweiternde Übungen und spezielle Probleme bei der praktischen Arbeit vor allem mit Paaren aus den Erfahrungen der SeminarleiterInnen und der TeilnehmerInnen, Supervision

ZERTIFIZIERUNG & FÖRDERUNG

ZERTIFIZIERUNG

Die Weiterbildung ist für Psychotherapeutinnen durch den ÖBVP gemäß den Richtlinien des Bundesministeriums für Gesundheit zertifiziert.

FÖRDERUNG

Förderungen über das Arbeitsmarktservice (AMS) sind vor Beginn der Weiterbildung abzuklären.

ZIELE & ZIELGRUPPEN

PsychotherapeutInnen sowie auch **PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision**, die im Rahmen dieser Weiterbildung die Bereitschaft haben, sich mit diesem speziellen methodischen Zugang des Psychodramas zur Sexualtherapie auseinanderzusetzen. Offen für KollegInnen alle Fachspezifika. Teilnahme bereits während der Psychotherapieausbildung sehr empfehlenswert. Die AbsolventInnen werden befähigt, zu den unterschiedlichen Störungsbildern fundierte Sexualtherapie sowohl im Einzel- als auch im Paarsetting anbieten zu können.

ANMELDUNG & INFORMATIONEN

INFORMATIONEN

DSA Manuela Hofer-Hartnig
Wolfgang Hofer, MSc

Telefon +43 732 65 19 99
praxis@hoferpsychotherapie.at
www.liebesexundtherapie.at

ANMELDUNG

Bitte bei der Lehrgangsleitung per Mail:
praxis@hoferpsychotherapie.at

PSYCHODRAMA SEXUAL- UND PAARTHERAPIE

KURZBESCHREIBUNG

Das Weiterbildungscurriculum Psychodrama-**Sexual- und Paartherapie** ist eine konsequente Weiterentwicklung der Weiterbildung Sexualtherapie. Wir haben es umbenannt, da Paar- und Sexualtherapie sehr stark in Wechselwirkung stehen. Das Curriculum vermittelt die für PsychotherapeutInnen notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zum erfolgreichen Behandeln sexueller Probleme von KlientInnen als Einzelpersonen oder Paar notwendig sind. Die meisten Paartherapieansätze werden den Anforderungen an eine erfolgreiche Sexualtherapie nur bedingt gerecht. So wirkt das Verständnis von Äquidistanz als durchgehende Grundhaltung bei sexuellen Störungen oft sehr hemmend und das Anleiten von Übungen wird nicht ausreichend gelehrt. Das Curriculum **Sexual- und Paartherapie** erweist sich als sehr hilfreich, die Schwellenängste, Paartherapie und Paarsexualtherapie anzubieten, stark zu senken. Die Erfolge der AbsolventInnen in ihrer praktischen Arbeit zeigen dies deutlich.

Basierend auf dem theoretischen und methodischen Hintergrund des Psychodramas sowie praktischen Zugängen und Erfahrungen, werden die verschiedenen Störungsbilder vorgestellt. Psychodramatische Erklärungs- und Interventionsmodelle ermöglichen einen sehr

strukturierten und zugleich freien Umgang mit den verschiedenen Themen der Sexualität und ihrer Störungen. Wissenschaftliche Erkenntnisse von Masters und Johnson, Singer-Kaplan, Bowlby, Sue Johnson und anderen, das Hamburger Modell der Paartherapie wie auch neueste Entwicklungen aus neurobiologischer, medizinischer sowie psychologischer Forschung fließen in das psychodramatisch-sexualtherapeutische Behandlungsmodell ein.

Das Curriculum vermittelt, wie das Begleiten und (An-)Leiten des psychodramatisch-sexualtherapeutischen Prozesses in spielerisch-spontankreativer Form gelingt. Rollen und Handlungsmuster, die befriedigende Sexualität verhindern, werden veranschaulicht, im Bearbeitungsprozess verändert und aufgelöst. Das für einen Behandlungserfolg notwendige Erkennen und Sichtbarmachen alter, oft einengender und das lustvolle Einüben neuer, mehr Spielraum bietender Rollen wird anhand von Übungsbeispielen und Demonstrationen erarbeitet.

„Liebe ist die Antwort, aber während man auf sie wartet, stellt der Sex ein paar ganz gute Fragen.“
Frei nach Woody Allen

LEITUNG

DSA Manuela Hofer-Hartnig
Psychotherapeutin (Psychodrama), Paar- und Sexualtherapeutin in freier Praxis in Linz

Wolfgang Hofer, MSc
(Lehr-) Psychotherapeut (Psychodrama), Paar- und Sexualtherapeut in freier Praxis in Linz

